

Newsletter Frühe Hilfen

Familienalltag in Corona-Zeiten Wir begleiten Sie

Ausgabe 2 | Mai 2020

Themen

Vorwort

Beratungsstelle
Frühe Hilfen

Rituale-
Kinder im Alltag
unterstützen

Videoberatung

Beschäftigungsidee

Buch- und
Spielempfehlungen

Ansprechpartner

Rückblick

Vorwort

Liebe Eltern,
zunächst einmal möchten wir Ihnen für die so überaus positive Resonanz auf unseren ersten Newsletter sehr herzlich danken! Es ist uns eine große Freude, dass wir Ihnen auf diese Weise auch in der aktuellen Situation nah und hilfreich sein können.

Wir wissen, dass Sie nach wie vor beruflich und privat vor außergewöhnlichen Herausforderungen stehen. Besonders der Familienalltag verlangt derzeit immer wieder aufs Neue oft ungewohnte und pragmatische Zwischenlösungen. Dabei möchten wir Ihnen eine Stütze sein – durch diesen Newsletter, aber auch in der persönlichen Beratung per E-Mail, Telefon und Video. Melden Sie sich bei uns, mit allem, was Sie beschäftigt – wir beraten Sie gerne!

Diesen Newsletter und gleichfalls alle folgenden Newsletter finden Sie samt weiteren Informationen auf unserer Homepage www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen - Sie können den Newsletter dort auch abonnieren, dann sind Sie immer auf Stand.

Und nun viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Ihr Fachteam Frühe Hilfen

Beratungsstelle Frühe Hilfen

Wir bieten kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren an. Aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Videokonferenz zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- Frühkindliche Entwicklung
- Schlafen
- Schreien
- Ernährung
- Trotz
- Geschwisterrivalität
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Pflege und Handling
- ...

Rituale – Kinder im Alltag unterstützen und begleiten

Tagesstrukturen als Erleichterung im veränderten Alltag

Rituale beinhalten die Wiederholung fester Verhaltensweisen in bestimmten Situationen zu bestimmten Zeitpunkten. Rituale sind ein wichtiger Aspekt unseres Alltags: Sie geben uns Orientierung und vermitteln ein Gefühl von Sicherheit und Verlässlichkeit. Bei genauem Hinsehen wird deutlich, dass unser Alltag von kleinen Ritualen durchzogen ist.

Bedeutung für den kindlichen Alltag:

- Orientierung durch gleiche Abläufe
- Förderung kindlicher Kompetenzen
- Vorhersehbarkeit reduziert Konflikte
- Gemeinschaftliches Erleben wirkt bindungs- und beziehungsstärkend
- Sprachentwicklungsförderung durch sprachliche Begleitung

Rituale können nicht nur im vertrauten Alltag, sondern auch in herausfordernden Zeiten, die von vielen Veränderungen und Umbrüchen gezeichnet sind, hilfreich sein. Sie stellen Fixpunkte im Tagesablauf dar, die trotz der großen Veränderungen gleich bleiben.

Was bedeutet das nun für die aktuelle Situation?

Rituale können jetzt, wo sich viele Eltern im Homeoffice befinden und die Kinder nicht in die Kita gehen können, den Tagesablauf zuhause erleichtern. Die Kinder stellen fest, dass zwar gerade vieles anders und schwer verständlich ist, jedoch auch einiges beständig und verlässlich bleibt. Rituale helfen dem Kind nun, sich im neuen Alltag zurechtzufinden, wodurch sich das Gefühl einer Normalität, Alltäglichkeit einstellen kann.

In dieser Ausnahmesituation ist es hilfreich, bekannte Rituale sowie bewährte Tagesstrukturen weiterhin beizubehalten. Außerdem können Rituale aus der Kita übernommen werden oder möglicherweise auch neue Familienrituale entwickelt werden.

Die auf der nächsten Seite folgenden Ausführungen bieten einen kleinen Einblick in die Möglichkeiten von Ritualen mit Kindern und dienen als Ideensammlung. Wenn Sie Fragen zum Tagesablauf und zu Beschäftigungsangeboten haben, können Sie sich gerne an die zuständige Mitarbeiterin der Frühen Hilfen wenden.

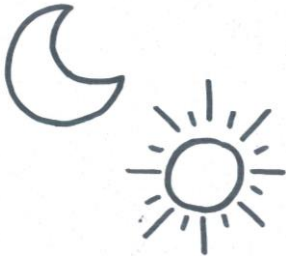
Thematische Literaturempfehlungen:

- Breuer, Kati (2011): Rituale machen stark. Dietzenbach: ALS-Verlag.
- Grässer, Melanie & Hovermann, Eike (2015): Kinder brauchen Rituale. So unterstützen Sie Ihr Kind in der Entwicklung. Stressfrei durch den Familienalltag. Hannover: humboldt Verlag.
- Langlotz, Christel & Bingel, Bela (2008): Kinder lieben Rituale. Kinder am Alltag mit Ritualen unterstützen und begleiten. Münster: Ökotoxia Verlag.



Gemeinsame und geregelte Essenszeiten

- Familienzeit verbringen
- Kind in die Vorbereitung miteinbeziehen (z.B. beim Kochen helfen/zuschauen, Tisch decken)
- Beginn des Essens mit einem Spruch/Lied einleiten
- Klares Ende der Essenszeit ist für Kinder vorteilhaft



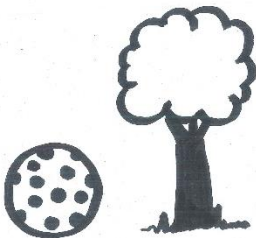
Regelmäßige Aufsteh- und Schlafenszeiten

- Unterstützen den gewohnten Rhythmus
- Erleichtern dem Kind das Mitmachen und beugen so Konflikten vor
- Einschlafritual hilft beim Übergang vom Tag zur Nacht



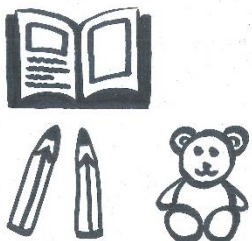
Pflege

- Regelmäßiges Händewaschen und ein Lied dabei singen
- Feste Zeiten beim Zähneputzen, um Übergänge zu erleichtern
- Zeit zum Wickeln nehmen = Momente ungeteilter Aufmerksamkeit
- Morgens wie gewohnt anziehen, statt Tagesstart im Schlafanzug



Aktivitätsphasen

- Gezielte Aktivitätsphasen zum Auspowern
- Bewegungsparcours drinnen (siehe Ausgabe 1, S.7)
- Bewegung im Garten/ Hof/ Park
- Spiele, Lieder, „Kitzelverse“
- Raufen, rennen
- Kindern Zeit zum „laut-Sein“ geben



Ruhephasen

- Gezielte Ruhephasen zum Entspannen
- Bücher anschauen oder vorlesen
- Kuschelzeiten
- Beschäftigung mit Spielteigen (siehe Ausgabe 2, S.5)
- Singen, Streicheln, Massagen
- Malen, Basteln
- Den Umgebungsgeräuschen lauschen und benennen

Um Abläufe für Kinder zu verdeutlichen, können sie bildlich (z.B. Fotos) dargestellt und in der richtigen Reihenfolge aufgehängt werden. Am gemeinsamen Ablaufplan kann das Kind durch Anbringen einer Klammer anzeigen, bei welchem Schritt es sich gerade befindet.

Videoberatung Frühe Hilfen

Videoberatung in den Frühen Hilfen

Das Beratungsangebot der Frühen Hilfen besteht auch während der Corona-Einschränkungen weiter. Manche Gespräche mit vielleicht sensiblen Themen gelingen besser, wenn man sich nicht nur hört, sondern auch sieht. Daher gibt es neben der Telefon- oder Emailberatung jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung. So können die digitalen Möglichkeiten in Zeiten der sozialen Einschränkung gut genutzt werden und wir können trotz der räumlichen Distanz in persönlichem Kontakt bleiben.

Für die Videoberatung verwenden wir die Videokonferenz - Software „Jitsi Meet“ .

Was ist Jitsi Meet?

- Kostenlose Videokonferenz Software
- Passwortgeschützter Videoanruf
- Ohne vorherige Anmeldung nutzbar
- Voraussetzungen:
 - Internetbrowser „Google Chrome“ oder gleichnamige App für IOS oder Android
- Webcam und Mikrofon
- Ausreichende Internetgeschwindigkeit

Ablauf der Videokonferenz

1. Auf Wunsch erhalten Sie per E-Mail eine Einladung inklusive Link für eine Videokonferenz
2. Per Telefon bekommen Sie das Passwort für diese Videokonferenz mitgeteilt
3. Sie kopieren den Link aus der E-Mail in den Internetbrowser „Google Chrome“ oder öffnen ihn über die App auf Ihrem Smartphone
4. Sie erlauben den Zugriff auf Ihre Kamera/ Mikrofon
5. Das Passwort eingeben

Hinweis:

Die Videokonferenz ist demnach passwortgeschützt. Unbefugte haben somit keinen Zutritt.

Beschäftigungsidee

Spielteige selbst herstellen

Kinder, besonders auch Kleinkinder, kneten und matschen gerne. Sie lernen vor allem über Sinneserfahrungen, weil ihnen zunächst auch nichts Anderes zur Verfügung steht. So befühlen sie Gegenstände, stecken sie in den Mund und probieren aus, wie sie funktionieren. Besonders interessant sind weiche und formbare Materialien.

Spielteige sind eine schöne Möglichkeit, Sinneserfahrungen, Spiel und vor allem auch Spaß miteinander zu verbinden. Sie können aus wenigen Zutaten, die in jedem Haushalt zu finden sind, ganz leicht hergestellt und in verschließbaren Behältern längere Zeit aufbewahrt werden.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Rezept 1: Seidige Knete

Zutaten:

1 Tasse Haarspülung (je günstiger desto besser)

2 Tassen Maisstärke

Lebensmittelfarbe

Glitter nach Wunsch

Maisstärke und Haarspülung vermischen, Farbe und eventuell Glitter unterkneten. Der Teig sollte nicht an den Händen kleben.

Zum Färben können Sie Lebensmittelfarbe oder auch flüssige Wasserfarbe verwenden. Beides ist ungiftig, die Farbresultate sind allerdings unterschiedlich. Zum Färben des Teiges bitte Einmalhandschuhe verwenden.

Der Teig fühlt sich wunderbar weich und seidig an und lässt sich wie weiche Knete formen.



Beschäftigungsidee

Spielteige selbst herstellen

Rezept 2: Kunstschnee

Zutaten:

2 Tassen Maisstärke

½ Tasse Pflanzenöl

ca. 3 Teelöffel Glitter

Alle Zutaten vermischen und zusammenkneten. Da die Masse etwas bröckelig ist, den Teig eventuell in einer großen, flachen Schüssel oder auf einem Tablett mit Rand herstellen.

Er glitzert wie Schnee in der Sonne und lässt sich ähnlich wie nasser Sand formen.



Bitte beachten Sie, dass die Kinder bei der Nutzung der Spielteige nicht unbeaufsichtigt sind!

Buchempfehlungen

„Klatsch mal laut! Wer da wohl schaut?“

Antje Flad, Regina Schwarz

In dem Buch begegnen wir, begleitet durch Reime, verschiedenen Zootieren, mit denen die Kinder selbst interagieren dürfen. So können sie den Löwen im Zoo anbrüllen, sodass er aufwacht oder das Ei des Pinguins wärmen, bis das Küken schlüpft.

Durch den Einsatz der Hände oder Stimme kann sich aktiv eingebracht werden und beim Umblättern wird gezeigt, was mithilfe der Kleinen bewirkt wurde.

Das Buch ist ansprechend und gleichzeitig einfach gestaltet. Ursache und Wirkung werden hier auf spielerische Art dargestellt und vermittelt. Gleichzeitig werden Kleinkinder aktiv in das Geschehen mit eingebunden.

Alter: ab 24 Monaten

Entwicklungsschwerpunkte:

- Sprachförderung durch einfache Reime
- Ausbau des Wortschatzes zur Tierwelt
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit durch die Anleitung/ Aufforderung zum aktiven Mitmachen
- Vermittlung von Ursache und Wirkung



„Der große Zahnputztag im Zoo“

Sophie Schoenwald, Günther Jakobs

Es stinkt im Zoo- die Zoobewohner haben sich schon lange keine Zähne mehr geputzt. Dank des Igels wird schnell eine Lösung gefunden. Mithilfe seiner Borsten und etwas Zahnpasta kann er der Giraffe, dem Hai und dem Löwen beim Schrubben, Polieren und Putzen der Zähne helfen.

Die Geschichte vermittelt besonders den kleinen Zahnputzmuffeln einen humorvollen Zugang zum Thema Zahnpflege.

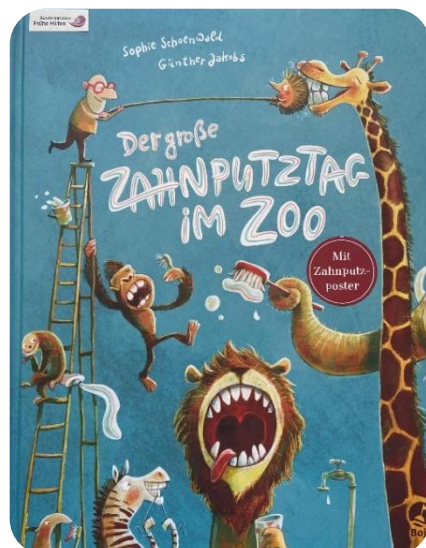
So findet der mutige Zahnputzigel Ignaz vielfältige kreative Ideen, um den anderen Zoobewohnern die Zähne zu putzen. Zähneputzen kann Spaß machen.

Das Bilderbuch zeichnet sich durch liebevolle Illustrationen und einen unterhaltsamen Text aus.

Alter: ab 4 Jahren

Entwicklungsschwerpunkte:

- Phantasie
- Kennenlernen und Einhalten von Abläufen und Ritualen
- Zahnpflege





„Stapelspiel Minimonster“

Haba

Das Minimonster-Stapelspiel ist eine Kombination aus freiem Spiel und dem Spielen nach einfachen Regeln. So können die Kinder die farbenfrohen Minimonster im Freispiel nach Lust und Laune stapeln. Zusätzlich bietet das Spiel auch verschiedene Spielvarianten, mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, die spielerisch erste Regeln näherbringen. Die Beschäftigung mit den Holzteilen fördert die Konzentration, Geduld, Geschicklichkeit und Feinmotorik, denn hier kann man stapeln, puzzeln, stecken, würfeln und vieles mehr.

Alter: ab 2 Jahren

Entwicklungsschwerpunkte:

- Feinmotorik
- Konzentration
- Farbenverständnis
- Erstes Regelverständnis

Ansprechpartner Frühe Hilfen

Frühe Hilfen – Pädagogische Mitarbeiterinnen

Frau Beck

Kraichtal, Pfinztal, Walzbachtal, Weingarten

Telefon: 0721 936 - 69 360

E-Mail: ann-kathrin.beck@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Bock

Bretten, Gondelsheim, Kürnbach, Oberderdingen, Sulzfeld, Zaisenhausen

Telefon: 0721 936 - 69 970

E-Mail: leandra.bock@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Engert

Dettenheim, Graben-Neudorf, Linkenheim-Hochstetten, Oberhausen-Rheinhausen, Stutensee, Ubstadt-Weiher

Telefon: 0721 936 - 67 340

E-Mail: juliane.engert@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Huster

Ettligen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Rheinstetten, Waldbronn

Telefon: 0721 936 - 67 360

E-Mail: jana.huster@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Rösch

Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon: 0721 936 - 68 210

E-Mail: ulrike.roesch@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Dietz

Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Philippsburg, Waghäusel

Telefon: 0721 936 - 67 270

E-Mail: jutta.dietz@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Grub

Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Kronau, Östringen

Telefon: 0721 936 - 67 460

E-Mail: ida.grub@landratsamt-karlsruhe.de

Ansprechpartner Frühe Hilfen

Frühe Hilfen – Medizinische Mitarbeiterinnen

Familienhebammen

Frau Fuchs-Kling

Telefon: 0721 936 - 82 450

E-Mail: claudia.fuchs-kling@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Müller

Telefon: 0721 936 - 81 720

E-Mail: claudia.mueller@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Neuber

Telefon: 0721 936 - 81 730

E-Mail: stefanie.neuber@landratsamt-karlsruhe.de

Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Frau Feier

Telefon: 0721 936 - 81 250

E-Mail: katharina.feier@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Till

Telefon: 0721 936 - 82 040

E-Mail: iris.till@landratsamt-karlsruhe.de

Ärztinnen

Frau Dr. Eggert

Telefon: 0721 936 - 81 220

E-Mail: carola.eggert@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Dr. Hutter-Patzschke

Telefon: 0721 936 - 82 770

E-Mail: sabine.hutter-patzschke@landratsamt-karlsruhe.de

Frau Maier

Telefon: 0721 936 - 81 670

E-Mail: helena.maier@landratsamt-karlsruhe.de

Weitere Ansprechpartner

Psychologische Beratungsstellen

Kontaktdaten und Zuständigkeiten:

<https://www.landkreis-karlsruhe.de/Service-Verwaltung/Themen-Projekte/Familie-Jugend/Psychologische-Beratungsstellen/>

Allgemeiner Sozialer Dienst

Dienststelle Karlsruhe

Wolfartsweierer Straße 5
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 936 - 67 010

E-Mail: jugendamt@landratsamt-karlsruhe.de

Internet: www.landratsamt-karlsruhe.de

Dienststelle Bruchsal:

Am Alten Güterbahnhof 9
76646 Bruchsal

Telefon: 0721 936 - 52 600

E-Mail: jugendamt@landratsamt-karlsruhe.de

Internet: www.landratsamt-karlsruhe.de

Landesprogramm STÄRKE

Frau Wittemann

Telefon: 0721 936 - 68 690

E-Mail: staerke@landratsamt-karlsruhe.de

Internet: www.staerke-landkreis-karlsruhe.de

Themen der bisherigen Newsletter

1. Newsletter (April 2020)

- Entwicklungsaufgabe: Trotzen
- Sonderregelungen: Kinderzuschlag und Elterngeld
- Buch- und Spielempfehlungen
- Beschäftigungsideen